

Die Förmliche Omaha Tribune

Omaha, Nebr., Samstag, 14. Mrz. 1874.

The Omaha Tribune, Daily and Weekly, is recognized as the best and most influential foreign advertising medium in Nebraska.

8 Seiten—No. 309

Der Botschaftskontrakt.

Beauftragte Petitionskommission des Reichstages.—Architektenbund erhält wenig Begeisterung.—"Rothsche Woche" vierzehntmal in ein Deut- mal eingetragen.—Ein des Gattenpodes in Berlin Verdächtiger in Paris verhaftet.—Österreicherischer Minister des Innern be- schränkt Auswanderung weiter.—Ungar. Referenten gesetzt haben No- nino zu verlassen.

Berlin, 14. März.—Das Petitionsteil des Reichstages erörterte eine Eingabe des Architektenbundes über den Botschaftskontrakt in Washington, worin darum ersucht wurde, die viel umstrittene Angelegenheit mit langer Auffassung von der Durch- führung hinunter im Wettbewerbs zu erledigen. Die Partei der Steuer- geringe stellte in dieser Sache mit, daß vier Entwürfe vorgelegt worden seien; davon seien zwei Ent- würfe, sowie der des Hofarchitekten Ahne — welcher vorlängig nicht am Wettbewerb beteiligt war — der Bauakademie zur Begutachtung über- wiesen worden, und die habe noch keinen Bericht erbracht. Das Werk, das den ersten Platz erhalten müsse ausgeführt werden, und die Regierung sei lediglich verpflichtet, den ausgewählten Preis auszuzahlen. Der Zentrumsführer Erharder erwiderte, der Kern der Sache werde nicht durch die Erklärungen des Regierungsover- treters berührt. Es sei öffentlich be- hauptet worden, daß der Kaiser über den Kopf des Auswärtigen Amtes hinweg den Hofarchitekten v. Ahne befohlen habe, ein anderes Projekt zu entwerfen. Der Regierungsover- treter antwortete, der Kaiser, der jedenfalls an der Frage nicht interessiert sei, habe Vortrag darüber befolgt und später angeordnet, v. Ahne heranzuziehen, ehe der Wettbewerb entschieden worden sei. Er habe kei- ne Möglichkeit gehabt, die Ideen des Entwurfs, welchen der erste Preis angeprochen wurde, zu ver- weichen; der Wahlgewinner Botschaf- ter von Bernstorff habe erklärt, er könnte ein, nach den Preisentschei- fen beigelegtes Haus nicht bewohnen. Die Frage ob die Regierung vorherreden könne unter allen Um- ständen den Bauherrn des preisge- krönten Entwurfs die Ausführung zu übertragen, sei zu verneinen. Der Vertreter der sozialistischen Faktion hob hervor, daß mindestens ein moralischer Anspruch des Preisträ- gers bestehe. Vom Regierungsover- treter wurde dies bestreitet. Die Regierung entschied, das Stand- punkt der Regierung rechtlich unbe- anstandbar sei; dagegen sei die Be- vorsichtigung bestimmter Personen kei- nesfalls erwünscht. Sie erörte die ersten Theile der Petition für erle- digt, während sie den zweiten der Regierung zur Berücksichtigung über- wies.

Entzündung ereignete die Einweihung des Kaiserdenkmals in Charlottenburg, und dichte Massen umlagerten den Schauplatz. Am vierzehn- telten wurde in den Marmort mit aufgestellt die Inschrift eingetragen "Rothsche Woche". Sachverständige ar- beiten daran, die Inschriften zu entfernen, bis jetzt aber ohne Erfolg. Ein That wird mit neuen strengen Maßnahmen der Regierung gegen die sozialistische Agitation, besonders mit dem Verbot der Versammlungs- anzeigen durch Plakate, in Verbin- dung gebracht. Dem Kaiser ist sofort ein eingehender Bericht über den Vorfall erstattet worden.

Wie aus Paris gemeldet, ist dort der Oedensschwindler Brancu verhaftet worden. Er ist verdächtig, seine Gattin in Berlin (Landsberger Str.) ermordet zu haben, welche die Universalerbin eines großen Vermögens war. Freundschaft wird ihm bestreitend erachtet.

Wien, 14. März. Der Minister des Innern hat verboten, Auswan- derungspässe an Männer zwischen 17. und 35 Jahren auszustellen. Die Auswanderung wehrfähiger Männer in diesem Alter soll verhindert werden. Von den interessierten Kreisen ist über eine Entscheidung der Ge- richts über eine jolde administrative Beschränkung der Freiheit gewor- den.

Budapest, 14. März.—Es ver- steht, daß sämtlichen Offizieren Reserve der Ausritt aus dem Kaiseroft befohlen worden sei. Als Haupt- schule gilt die Begeisterung von Mit- gliedern des Reichsrathauses, Offi- zieren Gewissheit zu geben.

Zur Parlamentswoche sind Arme- stützere abkommandiert worden, um Kontakte zwischen Beamten und anderen Abgeordneten zu vermeiden.

Auslösung der United States Ex- press Co.

Padepost und Rateireduktion sind sinnlos daran.

New York, 14. März.—Die Direktoren der United States Express Co. kamen einstimmig, die An- gelegenheiten der Befreiung zu li- quidieren und sie in der möglichst kurze Zeit aufzufinden.

In der angenommenen Resolution heißt es, die Interessen des Gesell- schafts vereint, daß eine Auflösung nötig ist, um zwar sobald wie möglich, ohne den Abriss der Ex- pressagentur abzuwarten. Der Prä- sident ist angehalten, die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Auf welche Weise die Befreiung stattfinden soll, ist noch unbekannt; ebenso, ob die Befreiung trotz der größten Verlustungen der Feuerwehr dieser Stadt und der Stadt von Köln.

Mit dem Bau der St. Cratuskirche wurde im Jahre 1209 begon- nen. Der Thron, welcher be- eingesetzt wurde, wurde im Jahre 1741 umgebaut.

Die Befreiung ist eine Art der Befreiung, die Befreiung ist eine Art der Befreiung, die Befreiung ist eine Art der Befreiung.

Berühmte Kirche niedergebrannt!

Selbiges war ein bedeutendes Ausmerk der Mittel- alten.

Düsseldorf, 14. März.—Die Direktoren der United States Express Co. kamen einstimmig, die An- gelegenheiten der Befreiung zu li- quidieren und sie in der möglichst kurze Zeit aufzufinden.

In der angenommenen Resolution

heißt es, die Interessen des Gesell- schafts vereint,

dass eine Auflösung nötig ist,

um zwar sobald wie möglich,

wie möglich, ohne den Abriss der Ex- pressagentur abzuwarten.

Der Präsident ist angehalten,

die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Um die Befreiung war der

Thurm, die brennenden Gloden und

die Orgel zerstört, und die Glöck- men machten noch ihre Fortschritte

trotz der größten Verlustungen der

Feuerwehr dieser Stadt und der

Stadt von Köln.

Mit dem Bau der St. Cratus-

kirche wurde im Jahre 1209 be- gonnen.

Der Präsident ist angehalten,

die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Um die Befreiung war der

Thurm, die brennenden Gloden und

die Orgel zerstört, und die Glöck- men machten noch ihre Fortschritte

trotz der größten Verlustungen der

Feuerwehr dieser Stadt und der

Stadt von Köln.

Mit dem Bau der St. Cratus-

kirche wurde im Jahre 1209 be- gonnen.

Der Präsident ist angehalten,

die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Um die Befreiung war der

Thurm, die brennenden Gloden und

die Orgel zerstört, und die Glöck- men machten noch ihre Fortschritte

trotz der größten Verlustungen der

Feuerwehr dieser Stadt und der

Stadt von Köln.

Mit dem Bau der St. Cratus-

kirche wurde im Jahre 1209 be- gonnen.

Der Präsident ist angehalten,

die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Um die Befreiung war der

Thurm, die brennenden Gloden und

die Orgel zerstört, und die Glöck- men machten noch ihre Fortschritte

trotz der größten Verlustungen der

Feuerwehr dieser Stadt und der

Stadt von Köln.

Mit dem Bau der St. Cratus-

kirche wurde im Jahre 1209 be- gonnen.

Der Präsident ist angehalten,

die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Um die Befreiung war der

Thurm, die brennenden Gloden und

die Orgel zerstört, und die Glöck- men machten noch ihre Fortschritte

trotz der größten Verlustungen der

Feuerwehr dieser Stadt und der

Stadt von Köln.

Mit dem Bau der St. Cratus-

kirche wurde im Jahre 1209 be- gonnen.

Der Präsident ist angehalten,

die Aktien der Gesellschaft von beagter Handlung des Direktoriums in Kennt- nis zu setzen.

Großer Erfolg in Schleswig-Holstein.

Hinter Abend nahm die neue Pro- gramm, dessen als Räuberzug je- der Künstler bei wohnen will.

Centralverband Südwürttemberg.

Beleideten die Theater-Spielkunst von Max Neumann Gu- rone Künste zu

angreifen.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Die Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge- wisse Ansprüche.

Der Centralverband wählte ge- gen einen Schauspieler ge-